



Kommunal

Gestalten Sie die Zukunft des Rhein-Erft-Kreises aktiv mit!



Ein neuer Stadtteil für Bedburg Entwicklung des ehemaligen Zuckerfabrikgeländes

Die unmittelbar an der Erft betriebene Zuckerfabrik Bedburg hat die Kernstadt über Jahrzehnte geprägt. Mit der Aufgabe des Betriebes im Jahr 1997 fielen die Freiflächen östlich der Erft brach. Das Gelände, das unmittelbar an ein Naturschutzgebiet und an eine Waldfläche grenzt, liegt zugleich in fußläufiger Erreichbarkeit zur Innenstadt und auch zum Bahnhof Bedburg. Zusammen mit der SYBAC Solar GmbH will die Stadt Bedburg hier einen ganz neuen Stadtteil mit über 800 Wohneinheiten entwickeln. Der am Leitbild der „kleinen Stadt“ ausgerichtete städtebauliche Entwurf des Büros kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH aus Köln sieht ein System aus differenziert gestalteten Straßenräumen und Plätzen vor. Unterschiedliche Straßenquerschnitte und gemeinschaftlich nutzbare Shared-Space-Räume bilden verschiedene räumliche Qualitäten im öffentlichen Raum. Hinzu kommt das Zusammenspiel mit dem städtischen Prinzip des Maßstabsprunges. Die Rhythmisierung von Gebäudetypologien Punkt, Reihe, Zeile, Block und Solitär als Instrumente der lebendigen Stadtplanung werden ein wesentliches und adressbildendes Element des neuen Stadtteils darstellen. Die geschlossene Bauweise der, als Boulevard ausgestalteten Hauptverkehrsachse schafft für die dahinter angeordneten Stadthäuser an der neu geplanten Wasserachse und für die offene Bebauung in Richtung der Waldflächen ruhige und atmosphärische Wohnlagen.

Im Nordwesten – am Ende der Wasserachse – schließt sich das Zentrum des Stadtteils mit seiner spürbar dichteren Bauweise und dem solitären Stadthaus als neue Landmarke an. Das Hochhaus soll mit seiner besonderen Architektur schon vom Bahnhof, vom Schlossplatz oder von den Umgebungsstraßen auf den neuen Stadtteil und auch die Stadt Bedburg hinweisen. Zusammen mit den Hochpunkten des Bedburger Schlosses und dem Kirchturm der Sankt Lambertus Kirche wird so eine neue Bedburger Silhouette entstehen.

Der neue Stadtteil soll zudem über eine funktionierende soziale und urbane Infrastruktur verfügen. So sind neben einem Kindergarten und großzügigen Grün- und Spielflächen auch eine neue Grundschule und ein Seniorenzentrum geplant. Aber auch Dienstleistung und Einzelhandel des täglichen Bedarfs sollen in Ergänzung gastronomischer Angebote im Stadtteilzentrum schnell und bequem erreichbar sein. Des Weiteren sind auch Büros, ein Fitness-Center, ein Ärztehaus und ein Hotel der gehobenen Klasse mit Konferenzbereichen geplant.

Mit der Umsetzung dieses Entwurfs und der an einen modernen Stadtteil gestellten Ansprüche will man neue Akzente in der Stadtentwicklung der Stadt Bedburg setzen und einen rundum lebenswerten Stadtteil schaffen.



Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH
Willy-Brandt-Platz 1 · 50126 Bergheim
Tel.: 0 22 71 / 99 4 99 - 0
reload2030@wfg-rhein-erft.de
www.wfg-rhein-erft.de

www.reload2030.de